

# **Ostschweizer Fussballverband**



## **STATUTEN**

**Ausgabe 2001**

## **Inhaltsverzeichnis**

I.	Allgemeines	Seite 3
II.	Mitgliedschaft	Seite 4
III.	Organe	Seite 5
	Die Delegiertenversammlung	Seite 5
	Der Regionalvorstand	Seite 8
	Der geschäftsführende Vorstand	Seite 10
	Die Fachkommissionen	Seite 11
	Die Rekurskommission	Seite 12
	Die Rechnungsrevisoren	Seite 12
IV.	Administration	Seite 12
V.	Finanzen	Seite 13
VI.	Partnerverbände	Seite 13
VII.	Rekursrecht	Seite 14
VIII.	Schlussbestimmungen	Seite 14

## I. Allgemeines

### Art. 1

- |     |  |                 |
|-----|--|-----------------|
| 1.1 | Der Ostschweizer Fussballverband (OFV) ist ein Regionalverband des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) gemäss den Statuten der Amateurliga (AL). | Name            |
| 1.2 | Er ist ein Verein im Sinne der Art. 60 ff des ZGB und politisch und konfessionell neutral.   | Rechtsgrundlage |
| 1.3 | Das Rechtsdomizil des OFV befindet sich in St. Gallen.   | Rechtsdomizil   |

### Art. 2

Der OFV umfasst alle Fussballvereine des SFV, die ihren Sitz in den Kantonen Appenzell, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau und im Fürstentum Liechtenstein haben, oder gemäss den Statuten des SFV bzw. der AL dem OFV zugeteilt sind.	Geltungsbereich
---	-----------------

### Art. 3

- |     |   |                    |
|-----|---|--------------------|
| 3.1 | Gemäss den Statuten des SFV und der AL fördert und beaufsichtigt der OFV den Fussballsport in seinem Verbandsgebiet und führt den Wettspielbetrieb durch. | Zweck und Aufgabe  |
| 3.2 | Der OFV kann ausser den ihm vom SFV und seinen Organen übertragenen Funktionen Kurse und Wettbewerbe durchführen.   | Kurse, Wettbewerbe |
| 3.3 | Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Sport-Toto fallen in den Kompetenzbereich der Partnerverbände.  | Sport-Toto         |

### Art. 4

- |     |   |                         |
|-----|---|-------------------------|
| 4.1 | Die Statuten, Reglemente, Beschlüsse der FIFA, der UEFA, des SFV, seiner zuständigen Organe und ständigen Kommissionen sowie der AL und des OFV sind für seine Organe, die Vereine und deren Mitglieder, Schiedsrichter, Funktionäre und Spieler sowie für die Unterorganisationen verbindlich.   | Verbindlichkeit         |
| 4.2 | Die Vereine des OFV unterstellen sich mit ihren Mitgliedern (Funktionäre/Spieler/Schiedsrichter) für sämtliche Streitigkeiten, die sich aus ihrer Zugehörigkeit beim SFV, der AL und dem OFV ergeben oder sonst Rechte und Pflichten betreffen, vorbehaltlos der Verbandsgerichtsbarkeit, welche durch Statuten, Reglemente und Beschlüsse des SFV und dessen Unterorganisationen begründet sind. | Verbandsgerichtsbarkeit |

## II. Mitgliedschaft

### Art. 5

Mitglieder sind jene Vereine, die den Bestimmungen dieser Statuten entsprechen. Mit der Aufnahme in den SFV erwirbt ein Verein aus dem Verbandsgebiet des OFV automatisch die Mitgliedschaft des OFV und diejenige des entsprechenden Partnerverbandes.

Mitgliedschaft

### Art. 6

- 6.1 Aufnahmegesuche von Vereinen sind schriftlich an den OFV zuhänden des SFV zu richten.  
Firmen- und Produktnamen dürfen nicht verwendet werden.

Aufnahme

- 6.2 Dem Gesuch müssen die Vereinsstatuten und eine behördliche Bestätigung beigelegt werden, dass der neue Verein für die Durchführung der Wettspiele über ein reglementarisches Spielfeld verfügt.  
Zudem sind aufgrund der geltenden Bestimmungen des SFV und des OFV die notwendige Anzahl Schiedsrichter zu stellen.

Anforderungen

- 6.3 Die Aufnahmegesuche werden vom SFV in den „Offiziellen Mitteilungen“ veröffentlicht.  
Wird nach der Publikation keine Einsprache erhoben, so verfügt der Zentralvorstand (ZV) die einstweilige Aufnahme.

Publikationen

Einsprache

### Art. 7

Jeder Verein ist für sich und seine Mitglieder (Funktionäre/ Spieler/Schiedsrichter) verpflichtet, den Aufgeboten und Anweisungen der zuständigen Verbandsbehörde Folge zu leisten.

Verbandsaufgebote

### Art. 8

- 8.1 Vereine können nur auf Ende einer Saison durch eingeschriebenen Brief an den OFV zuhänden des Zentralvorstandes des SFV ihren Austritt erklären.

Austritt

- 8.2 Der Austritt kann erst dann erfolgen, wenn der Verein gegenüber dem SFV, den Abteilungen, Regionen und Partnerverbänden seinen finanziellen Verpflichtungen nachgekommen ist, oder wenn genügend Sicherheiten vorliegen.

Verpflichtungen

- 8.3 Mit dem Austritt aus dem SFV erlischt auch jegliche Mitgliedschaft zum OFV.

Mitgliedschaft OFV

#### Art. 9

Vereine, die gemäß Statuten des SFV ausgeschlossen werden, verlieren auch automatisch die Mitgliedschaft des OFV.

Ausschluss

#### Art. 10

- 10.1 Personen, die sich um den Fussballsport, insbesondere aber den OFV oder für die Sache des Sportes allgemein ausserordentlich verdient gemacht haben, können durch die Delegiertenversammlung auf Antrag des Regionalvorstandes zu Ehrenmitgliedern ernannt werden.

Ehrenmitgliedschaft

- 10.2 Ehrenmitglieder des OFV erhalten einen Ausweis, der zum freien Eintritt zu sämtlichen sportlichen Veranstaltungen berechtigt, die von den Vereinen des OFV durchgeführt werden.

Ausweis

### III. Organe

#### Art. 11

Die Organe des OFV sind:

- die Delegiertenversammlung
- der Regionalvorstand
- der geschäftsführende Vorstand
- die Fachkommissionen
- die Rekurskommission
- die Rechnungsrevisoren

Organe

Die Organe haben jährlich der Delegiertenversammlung Bericht zu erstatten.

Berichterstattung

#### Art. 12

Die Mitglieder einer Verbandsbehörde treten in Angelegenheiten des Vereins, dem sie angehören, in den Ausstand.

Ausstand

#### Die Delegiertenversammlung

#### Art. 13

- 13.1 Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ des OFV. Sie hat jährlich, in der Regel im Monat September, stattzufinden.

Termin

13.2	Die Einberufung erfolgt durch den Regionalvorstand des OFV. Das Datum der Durchführung muss mindestens vier Wochen vorher in den „Offiziellen Mitteilungen“ des SFV bekanntgegeben werden.	Einberufung
Art. 14		
	Die Delegiertenversammlung wird in der Regel durch den Präsidenten des OFV geleitet. Auf Begehren der Mehrheit der Delegierten muss für die ganze Versammlung oder für einzelne Geschäfte ein Tagespräsident mit $\frac{3}{4}$ Mehrheit gewählt werden.	Vorsitz
Art. 15		
	Die ordentlichen Traktanden umfassen:	Traktanden
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Appell</li> <li>- Wahl der Stimmenzähler und der Protokollprüfungskommission</li> <li>- Protokoll der ordentlichen und eventuell ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom Vorjahr</li> <li>- Abnahme der Jahres-, Kassa- und Revisorenberichte</li> <li>- Budget</li> <li>- Anträge: der Vereine des Regionalvorstandes</li> <li>- Wahlen: des Regionalpräsidenten des Regionalvorstandes der Rechnungsrevisoren und der Ersatzmänner der Rekurskommission</li> <li>- Ehrungen</li> <li>- Organisation der Meisterschaft</li> <li>- Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung</li> <li>- Verschiedenes</li> </ul>	
	Die Amtsdauer aller durch die Delegiertenversammlung gewählten Funktionäre beträgt zwei Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich.	Amtsdauer
Art. 16		
16.1	Die Anträge der Vereine müssen spätestens 20 Tage vor der Delegiertenversammlung in dreifacher Ausfertigung mit rechtsgültigen Unterschriften schriftlich dem Regionalvorstand eingereicht werden.	Anträge
16.2	Nicht form- oder fristgerecht eingereichte Anträge werden nur behandelt, wenn $\frac{3}{4}$ der anwesenden Stimmberechtigten diese als erheblich erklären.	Recht DV

- |      |  |                  |
|------|--|------------------|
| 16.3 | Traktandenliste, Jahres- und Kassa- und Revisorenberichte, sowie alle Unterlagen sind den Mitgliedern spätestens 10 Tage vor der Delegiertenversammlung zuzustellen. | Zustellungsfrist |
|------|--|------------------|

#### Art. 17

- |      |   |   |
|------|---|---|
| 17.1 | Eine ausserordentliche Delegiertenversammlung kann auf Beschluss des Regionalvorstandes einberufen werden, oder wenn dies auf schriftliches Begehren von mindestens 1/5 der Vereine verlangt wird.<br>Für die Einberufung und Durchführung finden die Bestimmungen der ordentlichen Delegiertenversammlung die sinngemässe Anwendung. Einem Gesuch um die Einberufung einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung hat der Regionalvorstand innert vier Wochen stattzugeben. | ausserordentliche<br>Delegiertenversammlung |
|------|---|---|

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 17.2 | Eine ausserordentliche Delegiertenversammlung kann im Zusammenhang mit dem Wettbewerb der laufenden Saison nach Beendigung der Vorrunde nicht einberufen werden. | Ausnahme |
|------|--|----------|

#### Art. 18

- |      |   |         |
|------|---|---------|
| 18.1 | Die Teilnahme an den ordentlichen und ausserordentlichen Delegiertenversammlungen ist für alle Vereine gemäss OFV-Statuten obligatorisch. | Präsenz |
|------|---|---------|

- |      |  |                   |
|------|--|-------------------|
| 18.2 | Jeder Verein verfügt über eine Stimme. | Stimmberechtigung |
|------|--|-------------------|

- |      |   |               |
|------|---|---------------|
| 18.3 | Die Delegierten erhalten keine Reisevergütungen und Sitzungsgelder. | Entschädigung |
|------|---|---------------|

#### Art. 19

- |      |   |        |
|------|---|--------|
| 19.1 | Vereine, die sich an Delegiertenversammlungen, Arbeitstagen und Kursen der Fachkommissionen nicht vertreten lassen, werden gemäss Gebührenliste gebüsst. Für wiederholtes Fernbleiben kann die Busse erhöht werden. | Bussen |
|------|---|--------|

- |      |  |                  |
|------|--|------------------|
| 19.2 | Entschuldigungen sind schriftlich begründet mindestens 10 Tage vor der Delegiertenversammlung oder vor Arbeitstagen und Kursen dem geschäftsführenden Vorstand einzureichen.<br>Dem Dispensationsgesuch kann nur entsprochen werden, wenn stichhaltige Gründe vorliegen. Der geschäftsführende Vorstand entscheidet endgültig. | Entschuldigungen |
|------|--|------------------|

- |      |   |             |
|------|---|-------------|
| 19.3 | Die Delegierten sind verpflichtet, den Verhandlungen während der ganzen Dauer beizuwohnen. Unentschuldigtes oder zu spätes Erscheinen oder vorzeitiges Verlassen der Versammlung können gebüsst werden. | Anwesenheit |
|------|---|-------------|

## Art. 20

- 20.1 Jede ordnungsgemäss einberufene Delegiertenversammlung ist beschlussfähig. Beschlussfähigkeit
- 20.2 Die Abstimmungen und Wahlen erfolgen offen, sofern nicht die einfache Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung oder eine Abstimmung unter Namensaufruf beschliesst. Abstimmungen und Wahlen
- 20.3 Wahlen werden im ersten Wahlgang mit absolutem, im zweiten Wahlgang mit relativem Mehr der abgegebenen gültigen Stimmen getroffen. Leere Stimmen zählen nicht. Zwischen Kandidaten mit gleicher Stimmenzahl im zweiten Wahlgang entscheidet das Los. Wahlprozedere
- 20.4 Bei Abstimmungen bedürfen folgende Beschlüsse der  $\frac{3}{4}$  Mehrheit der abgegebenen Stimmen: qualifiziertes Mehr
- Erlasse, Aenderungen, Ergänzungen oder eine zeitlich begrenzte Ausserkrafterklärung der Statuten und der regionalen Reglemente
  - Behandlung von Anträgen, die nicht auf der Traktandenliste aufgeführt sind
  - Rückkommensanträge
  - Ernennung von Ehrenmitgliedern, die nicht durch den Regionalvorstand vorgeschlagen werden
- Die übrigen Beschlüsse werden mit einfachem Mehr der abgegebenen Stimmen gefasst.
- 20.5 Die Mitglieder des Regionalvorstandes haben kein Stimmrecht. Stichentscheid  
Bei Stimmengleichheit gibt der Versammlungsleiter den Stichentscheid.

## Art. 21

Das Protokoll ist innert 60 Tagen der Protokollprüfungskommission zu unterbreiten, welche der Delegiertenversammlung einen Bericht vorlegt.

Protokoll

## Der Regionalvorstand

## Art. 22

- 22.1 Der Regionalpräsident wird von der Delegiertenversammlung gewählt. Im übrigen konstituiert sich der Regionalvorstand selbst. Konstituierung



22.2	Der Regionalvorstand tritt nach Bedarf und auf Verlangen des Präsidenten oder auf Verlangen von 5 Mitgliedern zusammen. Der Regionalvorstand hat über seine Sitzung Protokoll zu führen.	Sitzungen
22.3	Der Regionalpräsident hat Stimmrecht und Stimmentscheid.	Stimmentscheid
Art. 23		
23.1	Der Regionalvorstand setzt sich wie folgt zusammen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regionalpräsident</li> <li>- Vizepräsident</li> <li>- Chef Administration und Finanzen</li> <li>- Präsidenten der Fachkommissionen</li> <li>- Leiter der Technischen-Kommission von Amtes wegen</li> <li>- Präsidenten der Partnerverbände von Amtes wegen</li> </ul>	Zusammensetzung
23.2	Der Verbandssekretär sowie der Medienbeauftragte nehmen an den Sitzungen ohne Stimmrecht teil. Die Zahl der Mitglieder des Regionalvorstandes kann bei Bedarf als Protokollbeschluss von der Delegiertenversammlung mit $\frac{3}{4}$ Mehrheit erhöht werden.	Weitere Funktionäre
Art. 24		
	Der Regionalvorstand übt in allen Belangen die Oberaufsicht aus. Er ist im besonderen für folgende Aufgaben zuständig: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Organisation der eigenen Verwaltung</li> <li>- Wahrung der Interessen der Fussballbewegung im betreffenden Verbandsgebiet</li> <li>- Stellungnahme zu den Aufnahmegesuchen und Austritten von Vereinen</li> <li>- Anträge an die Delegiertenversammlung</li> <li>- Verwaltung der Finanzen des Regionalverbandes im Rahmen des von der Delegiertenversammlung genehmigten Vorschlages</li> <li>- Genehmigung von Reglementen und Weisungen, welche nicht in den Kompetenzbereich der Delegiertenversammlung fallen</li> <li>- Wahl der AL-Delegierten und ihrer Ersatzmänner</li> <li>- Wahl von Funktionären, welche nicht durch die Delegiertenversammlung gewählt werden müssen, auf Vorschlag der Kommissionspräsidenten</li> <li>- Auftragserteilung an den geschäftsführenden Vorstand</li> <li>- Finanzkompetenz 2% der Budgetsumme</li> </ul>	Aufgabenbereich
		Kompetenz

## Art. 25

Für Spezialaufgaben sowie bei Vakanzen während des Geschäftsjahres hat der Regionalvorstand das Recht, bis zur nächsten Delegiertenversammlung geeignete Personen zur Mitarbeit heranzuziehen.

Vakanzen

## Art. 26

Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Regionalpräsident oder der Vizepräsident mit einem weiteren Mitglied des Regionalvorstandes.

Unterschriftenberechtigung

Die Fachkommissionen, der Verbandssekretär und die Sekretariatsangestellten haben im Rahmen der ihnen übertragenen Aufgaben und Kompetenzen Unterschriftenberechtigung.

## Art. 27

Der Regionalpräsident vertritt den OFV gegenüber Vereinen, zivilen, kirchlichen und SFV-Behörden.  
Der Regionalpräsident, oder als Stellvertreter sein Vizepräsident, hat Sitz und Stimme in allen Kommissionen.

Regionalpräsident

## Art. 28

28.1 Die Strafkompetenzen des Regionalverbandes sind in den SFV-Statuten umschrieben.

Strafkompetenzen

28.2 Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Rechtspflege-reglementes des OFV.

## Der geschäftsführende Vorstand

### Art. 29

29.1 Der geschäftsführende Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung

- Regionalpräsident
- Vizepräsident
- Chef Administration und Finanzen

Der Verbandssekretär nimmt an den Sitzungen ohne Stimmrecht teil.

29.2 Dem geschäftsführenden Vorstand werden im besonderen folgende Aufgaben zugewiesen:

Aufgabenbereich

- Vertretung des OFV nach aussen
- Erledigung der laufenden Geschäfte

- Vorbereitung der Aufgaben, die in den Kompetenzbereich des Regionalvorstandes fallen
- Organisation der Verwaltung
- Ausarbeitung von Reglementen und Reglementsänderungen, sowie von Bestimmungen und Beschlüssen, die in den Kompetenzbereich des Verbandes fallen
- Durchführung von Vorstandssitzungen und Delegiertenversammlungen
- Anstellung des Sekretariatspersonals im Rahmen des Arbeitsvertragsrechts
- Bildung von temporären Spezialkommissionen
- Überwachung der Arbeiten der Fachkommissionen und Erteilung von verbindlichen Weisungen
- Festsetzung der Entlohnung der Angestellten
- Informationen an den Regionalvorstand über das Verbandsgeschehen

29.3 Der geschäftsführende Vorstand ist berechtigt, in besonderen Fällen über einen Kredit von Fr. 5'000.--, der Regionalpräsident über Fr. 2'000.-- zu verfügen.

Finanzkompetenz

### Die Fachkommissionen

#### Art. 30

Im OFV bestehen folgende feste Fachkommissionen:

Fachkommissionen

- Wettspielkommission
- Technische Kommission
- Schiedsrichterkommission
- Seniorenkommission
- Sportplatzkommission

#### Art. 31

Die Aufgaben und Kompetenzen der Fachkommissionen sind in einem vom Regionalvorstand genehmigten Geschäftsreglement festgelegt.

Geschäftsreglemente

#### Art. 32

32.1 Die Fachkommissionen bestehen in der Regel aus einem Präsidenten/Leiter, einem Stellvertreter und den für die Bewältigung der Aufgaben nötigen Mitgliedern.

Zusammensetzung

32.2 Die Mitglieder der Fachkommissionen werden auf Vorschlag des Präsidenten/ Leiters durch den Regionalvorstand gewählt. Sie konstituieren sich selbst und haben Stimmrecht.

Stimmrecht

- |      |  |               |
|------|--|---------------|
| 32.3 | Die Präsidenten/Leiter der Fachkommissionen führen den Vorsitz und arbeiten nach den Richtlinien und Weisungen der zuständigen Organe. | Zuständigkeit |
| 32.4 | Die Fachkommissionen haben über ihre Sitzungen und Verhandlungen Protokoll zu führen.  | Protokolle    |

### Die Rekurskommission

#### Art. 33

- |      |   |                       |
|------|---|-----------------------|
| 33.1 | Die Rekurskommission besteht aus dem Präsidenten und vier bis sechs Mitgliedern. Auf besondere Eignung ist Rücksicht zu nehmen. | Zusammensetzung       |
| 33.2 | Im übrigen sind die Bestimmungen des Rechtspflege-reglementes des OFV massgebend  | Rechtspflegereglement |

### Die Rechnungsrevisoren

#### Art. 34

- |      |  |           |
|------|--|-----------|
| 34.1 | Die Rechnungsrevisoren überprüfen die Jahresrechnung und deren Belege.<br>Sie erstatten zuhanden der Delegiertenversammlung einen schriftlichen Bericht. | Aufgaben  |
| 34.2 | Die Revisoren sind berechtigt, jederzeit Kontrollen durchzuführen.   | Kompetenz |
| 34.3 | Ein nach zwei Jahren ausscheidender Revisor wird durch den amtsältesten Ersatzmann ersetzt.<br>Eine spätere Wiederwahl ist möglich.                      |           |

## **IV. Die Administration**

#### Art. 34 bis

- |   |                     |
|---|---------------------|
| Das Sekretariat ist ein Dienstleistungsbetrieb gegenüber OFV und Vereine.   | Aufgabenbereich     |
| Das Sekretariat setzt sich aus dem Verbandssekretär und dem vertraglich angestellten Personal zusammen.   | Zusammensetzung     |
| Der geschäftsführende Vorstand, vertreten durch den Chef Administration, überwacht das Sekretariat und erteilt verbindliche Aufträge und Weisungen.           | Zuständigkeit       |
| Der Chef Administration bildet die Verbindung zwischen dem geschäftsführenden Vorstand und dem Sekretariat. Er übt auch die Funktion eines Personalchefs aus. | Chef Administration |

## V. Die Finanzen

### Art. 35

- |      |   |                  |
|------|---|------------------|
| 35.1 | Die Einnahmen des OFV sind: <ul style="list-style-type: none"><li>- die Jahresbeiträge, Mannschaftssteuern und Regionalgebühren</li><li>- die Sekretariatsbeiträge, Gebühren und Kautionen</li><li>- der Erlös aus Verfügungen</li><li>- der Erlös aus Verbandsaktivitäten</li><li>- die Subventionen, Zuwendungen und Entschädigungen des SFV, der AL usw.</li></ul> | Einnahmen        |
| 35.2 | Ueber die Verwendung der Subventionen, Zuwendungen und Entschädigungen des SFV und der AL sind die Bestimmungen der subventionierenden Behörden verbindlich.  | Subventionen     |
| 35.3 | Das Rechnungsjahr dauert vom 1.7. bis 30.6. eines jeden Jahres.   | Rechnungsjahr    |
| 35.4 | Für die vom OFV eingegangenen Verpflichtungen haften nur die von ihm verwalteten Gelder. Jede persönliche Haftung von Mitgliedern der Organe ist ausgeschlossen.  | Haftung          |
| 35.5 | Weitere Abgaben der Vereine können auf Beschluss der Delegiertenversammlung erhoben werden.   | Weitere Aufgaben |

## VI. Partnerverbände

### Art. 36

- |      |  |                 |
|------|--|-----------------|
| 36.1 | Im Verbandsgebiet des OFV bestehen die vom OFV anerkannten Verbände der Kantone Appenzell (AI/AR), Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau und das Fürstentum Liechtenstein (nachfolgend Partnerverbände genannt), welche den Unterverbänden gemäss den AL-Statuten gleichgestellt sind. | Zusammensetzung |
| 36.2 | Die Partnerverbände haben bei der Erfüllung der allgemeinen Aufgaben des OFV in ihrem Verbandsgebiet tatkräftig mitzuhelfen. Das gilt besonders für Kurse usw., die aus kantonalen Mitteln zu finanzieren sind.  | Aufgaben        |
| 36.3 | Die Reglemente und Statuten der Partnerverbände dürfen keine Bestimmungen enthalten, die den Statuten des SFV, der AL oder des OFV widersprechen.<br>Sie bedürfen der Genehmigung durch den Regionalvorstand des OFV.  | Reglemente      |

- |      |  |                       |
|------|--|-----------------------|
| 36.4 | Die Durchführung von zusätzlichen Kursen, Fussballmeisterschaften, Auswahlspielen, sowie die Ausschreibung von Cupkonkurrenzen und Turnieren der Partnerverbände sind nur unter Zustimmung des Regionalvorstandes und des SFV gestattet. | Veranstaltungen       |
| 36.5 | Die von den Partnerverbänden organisierten Spiele gelten als Verbandsspiele, sofern diese und die entsprechenden Reglemente durch den SFV und den OFV bewilligt sind.  | Partnerverbandsspiele |
| 36.6 | Allfällige Meinungsverschiedenheiten zwischen OFV und den Partnerverbänden sind gemäss den SFV-Statuten dem Zentralvorstand zum endgültigen Entscheid zu unterbreiten.   | Oberaufsicht          |

## VII. Rechtsmittel

### Art. 37

Das Einsprache- und Rekursrecht ist sämtlichen Vereinen und Mitgliedern im Rahmen der einschlägigen Bestimmungen des SFV, der AL und des Rechtspflegereglementes des OFV gewährleistet, sofern eine entsprechende Anfechtungsmöglichkeit in den Statuten und Reglementen nicht ausdrücklich ausgeschlossen ist.

Einsprache-/  
Rekursrecht

## VIII. Schlussbestimmungen

### Art. 38

- |      |  |                         |
|------|--|-------------------------|
| 38.1 | Offizielle Mitteilungen des OFV werden in dem vom SFV bestimmten Publikationsorgan veröffentlicht.<br>Alle offiziellen Mitteilungen sind für die Vereine, deren Mitglieder und Angehörige (Funktionäre, Trainer, Spieler, sowie Schiedsrichter) verbindlich. Die Folgen der Nichtbeachtung haben die Mitglieder zu tragen. | Offizielle Mitteilungen |
| 38.2 | Vorstands- und Kommissionsmitglieder sollten nicht in leitenden Chargen in einem Verein des OFV tätig sein.<br>In Zweifelsfällen entscheidet der geschäftsführende Vorstand endgültig.   | Doppelfunktion          |
| 38.3 | Soweit in diesen Statuten keine besonderen Vorschriften enthalten sind, gelten allgemein die Statuten und Reglemente des SFV und der AL.   | Subsidiäres Recht       |

- 38.4 Die vorstehenden Statuten wurden an der ordentlichen Delegiertenversammlung des OFV vom 08. September 2001 beschlossen und vom Zentralvorstand des SFV genehmigt. Sie treten am 8. September 2001 in Kraft und ersetzen die Statuten vom 11. September 1999.

Inkraftsetzung

## OSTSCHWEIZERISCHER FUSSBALLVERBAND

Der Regionalpräsident: Albert Kern  
Der Verbandssekretär: Willy Steffen